

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

24 (24.1.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24. Zweites Blatt.

Freitag den 24. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 9980. III. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Nachstehend bringen wir ein vom **Stadtrat** der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe nach Zustimmung des Bürgerausschusses erlassenes und von **Großh. Ministerium des Innern** mit Erlaß vom **31. Dezember 1901** Nr. 49927 genehmigtes **Ortsstatut**, „die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betr.“, in Gemäßheit des §. 142 Gew.-D., §. 161 b letzter Absatz der Vollzugsverordnung hierzu mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß diese statutarischen Bestimmungen mit Beginn des zweiten, auf diese Verkündung folgenden Sonntags (**2. Februar 1902**) in Kraft zu treten haben (§. 4 des Statuts).

Indem wir die in Betracht kommenden **Gewerbetreibenden insbes. noch auf die in §. 3 des Statuts** enthaltenen Vorschriften hinweisen, geben wir zugleich bekannt, daß die in §. 1 Ziffer b und §. 2 der statutarischen Bestimmungen bezeichnete **5 stündige Beschäftigungszeit** in Gemäßheit des §. 105 b Abs. 2 der Gew.-D. und Artikel III Ziffer 2 der Verordnung vom 24. März 1892 auf die **Tagesstunden von 11 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm.** festgesetzt wird und daß im Hinblick auf §. 1 Ziffer a vorletzter Absatz und Ziffer b sowie §. 2 des neuen Ortsstatuts die **bezirksamtliche Bekanntmachung vom 4. Oktober 1893**, die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe der Stadt Karlsruhe betr. (Argast S. 180 ff.), mit Entschliebung des Bezirksrats vom heutigen, und zwar mit Wirkung vom Tage des Inkrafttretens des unten abgedruckten Ortsstatuts, in folgenden Punkten abgeändert wurde:

- 1) die Bestimmung unter **D.-Z. 11** fällt weg.
- 2) die derzeitige **D.-Z. 12** wird **D.-Z. 11**.
- 3) die derzeitige **D.-Z. 13**, in Zukunft **D.-Z. 12**,

erhält folgende Fassung:

„für alle übrigen im Vorstehenden nicht besonders aufgeführten oder nicht unter §. 1 Ziffer a der statutarischen Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe für die Stadt Karlsruhe vom 31. Dezember 1901 fallenden Handelsgewerbe:

- a) in den Monaten **September bis einschließlich April** während der Stunden von **Vormittags 11 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags**;
 - b) in den Monaten **Mai bis einschließlich August** in Gemäßheit der §§. 1 Ziffer b und §. 2 der genannten statutarischen Bestimmungen während der Stunden von **8–9 Uhr Vormittags und 11–1 Uhr Nachmittags**“.
- 4) Die unter Abs. II, Ziffer 2, bezeichnete **D.-Z. 12** muß in Zukunft **D.-Z. 11** und die unter Abs. III Ziffer 1 bezeichnete **D.-Z. 13** **D.-Z. 12** heißen.

Karlsruhe, den 21. Januar 1902.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Hartmann.

Statutarische Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

§. 1.

Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter dürfen im Handelsgewerbe an Sonn- und Festtagen, sofern an diesen Tagen eine Beschäftigung derselben überhaupt zulässig ist und vorbehaltlich der nach §. 105 b Abs. 2 und §. 105 e der Gewerbeordnung zulässigen Ausnahmen, beschäftigt werden:

a) in folgenden Betrieben:

- Handel mit Eisen, Stahl und Haushaltungsgegenständen;
- Handel der Blech-, Installateur-, Schreiner-, Dreher-, Glaser-, Vergolder-, Sattler-, Posamentiere und Tapeziere;
- Handel mit Bürsten- und Holzwaaren und Tapeten;
- Handel der Juweliere, Gold- und Silbergeschäfte, Buch-, Kunst-, Musikalien- und Pianofortehandlungen;
- Solche Banken, Großhandlungsgeschäfte und Fabriken, welche nicht mit offenen Handelsgeschäften verbunden sind,

in den Monaten **Mai bis einschließlich August** nicht länger als 3 Stunden und in den übrigen Monaten nicht länger als 2 Stunden;

b) in anderen Betrieben in den Monaten **Mai bis einschließlich August** nicht länger als 3 Stunden, in den übrigen Monaten nicht länger als 5 Stunden.

§. 2.

Die Tagesstunden werden für die nach §. 1 zulässige dreistündige Beschäftigungszeit auf 8 bis 9 Uhr Vormittags und 11 bis 1 Uhr Mittags und für die zweistündige Beschäftigungszeit auf 11 bis 1 Uhr Mittags festgesetzt. (Die Tagesstunden für die fünfstündige Beschäftigungszeit sind nach §. 105 b Abs. 2 der Gew.-D. und Art. 3 Ziff. 2 der Verordnung vom 24. März 1892 durch das Großh. Bezirksamt festzusetzen.)

§. 3.

Soweit nach §. 1 eine längere als dreistündige Beschäftigungszeit zugelassen ist, sind die Gewerbetreibenden in allen Betrieben mit Ausnahme derjenigen, für welche auf Grund des §. 105 e oder des §. 105 i der Gew.-D. besondere Bestimmungen gelten, verpflichtet, jeden Gehilfen, Lehrling und Arbeiter an jedem zweiten Sonntag von der Arbeit freizulassen und ein Verzeichnis zu führen, in welches für jeden einzelnen Sonntag die Namen der Beschäftigten einzutragen sind. Das Verzeichnis ist den Organen der Polizeiverwaltung auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen.

Festtage, die nicht auf einen Sonntag fallen, werden hinsichtlich der Bestimmung in Abs. 1 wie Sonntage behandelt.

Solche Sonn- und Festtage, für welche auf Grund des §. 105 b Abs. 2 Satz 3 oder nach §. 105 e der Gew.-D. eine erweiterte Beschäftigung stattfindet, sowie der Weihnachts-, Oster- und Pfingstsonntag werden hinsichtlich der Bestimmung in Abs. 1 nicht als Sonntage gezählt.

§. 4.

Diese statutarischen Bestimmungen sind, nachdem sie die Staatsgenehmigung erhalten haben, alsbald zu verkünden und treten mit Beginn des zweiten Sonntags nach dem Tage in Kraft, an welchem die Verkündung im Karlsruher Tagblatt stattfand.

Bekanntmachung.

Nr. 8233. II. Die Verpflichtung von Jagdaufsehern betreffend.

Waldhüter **Tobias Höll** von Darlanden wurde heute als Jagdaufseher für die Gemeindejagd Darlanden verpflichtet.

Karlsruhe, den 16. Januar 1902.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D. Z. 11 Seite 81/82 ist zur Firma **Deutscher Phönix**, Versicherungsaktiengesellschaft in Frankfurt a. M. mit einer Zweigniederlassung hier, eingetragen: Nr. 4. Die Prokuren der Versicherungsbeamten **Adolf Meyer** und **Theodor Erkel** sind erloschen. Dem zu Frankfurt a. M. wohnhaften Versicherungsbeamten **Theodor Koch** ist Gesamtprokura hergestellt erteilt, daß derselbe zur Vertretung der Gesellschaft in Gemeinschaft mit kollektiv zeichnenden Vorstandsmitgliedern oder mit einem andern Gesamtprokuristen berechtigt ist.

Karlsruhe, 20. Januar 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D.3. 81 Seite 695/696 ist eingetragen: Nr. 1. Firma und Sitz: Ziegelverkaufsstelle Karlsruhe, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: An- und Verkauf von Ziegelwaren und sonstigen Baumaterialien. Stammkapital 26500 Mk. Geschäftsführer: Johannes Schumacher, Ziegeleibesitzer in Karlsruhe, Max Red, Ziegeleibesitzer in Karlsruhe, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. Mai 1901 festgesetzt. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Einrückung in der Badischen Landeszeitung.

Karlsruhe, den 22. Januar 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Konkursverfahren.

Nr. 4030. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schreinermeisters Gottlieb Treutle in Ruppurr wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung durch Beschluß des diesseitigen Gerichts vom 17. Januar 1902 aufgehoben.

Karlsruhe, den 21. Januar 1902.

Thum,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 4049. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts Sebald Braun von Beiertheim wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung durch Beschluß des diesseitigen Gerichts vom 17. Januar 1902 aufgehoben.

Karlsruhe, den 21. Januar 1902.

Thum,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers findet nächsten Montag den 27. Januar im Anschluß an das Morgengebet ein Festgottesdienst statt, wozu unsere Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Der Vorstand.

Anzeige.

Das Großh. Gymnasium feiert den Geburtstag Seiner Majestät des deutschen Kaisers am 25. Januar, nachmittags 3 Uhr, in der Aula durch einen öffentlichen Festact, zu dem hiermit ergebenst eingeladen wird.

Die Direction des Großh. Gymnasiums.
Dr. Wendt.

Dankfagung.

Für die überaus reichen Spenden, welche uns zur Verloosung aus Anlaß des zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt veranstalteten Gefindeballes von allen Seiten der hiesigen Stadt zugegangen sind, sagen wir hiermit unsern allerverbindlichsten Dank.

Der Festausschuß des Gefindeballes.

Freiwillige Versteigerung.

Samstag den 25. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage des Herrn Philipp Bauspach dahier im Pfandlokal Waldhornstraße 19 dahier gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

1 Möbeltransportwagen.

Karlsruhe, 23. Januar 1902.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Eggenstein versteigert am Donnerstag den 30. d. M. in ihrem Gemeindefeld: 2 Eichen, 2 Kuscheln, 18 Bellen, 8 Pappeln und 1 Weide.

Zusammenkunft ist Mittags 12 Uhr am Rathshaus.

Eggenstein, den 22. Januar 1902.

Der Gemeinderath.

Wohnungen zu vermieten.

— Grenzstraße 8 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Hirschstraße 89 habe ich den 2. Stock mit 6 Zimmern, Badezimmer und sonstigem reichlichen Zugehör, der Neuzeit entsprechend, per März, April oder ev. auch Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder parterre und Wilhelmstraße 45 im Laden.

* Kaiser-Allee 29 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*21. Kaiser-Allee 71 ist auf 1. April eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, billig zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst zu erfragen.

— Kaiserstraße 132, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung, mit 2 Balkons, von 6 Zimmern, Bad, Garderobe, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—4 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

— Kaiserstraße 161 ist im vierten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche event. auch Mansarde auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Karl-Wilhelmstraße 18, ohne Vis-à-vis, ist im 3. Stock eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 4 sehr geräumigen Zimmern, Bad sammt reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70, 2. Stock.

— Kreuzstraße 35, vis-à-vis dem Palastgarten, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche und reichlichem Zugehör, auf 1. April 1902 zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

— Kriegstraße 16 ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre oder 1. Stock.

— Morgenstraße ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Gasheizung auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25, 1. Stock.

— Morgenstraße 39, 2. Stock, und Morgenstraße 45, 3. Stock, sind schöne 3 Zimmerwohnungen, ohne Vis-à-vis, Küche, Keller, Mansarde, erstere hinten Veranda, Kochgas und allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Morgenstraße 39 im 2. Stock links. *21.

— Nebelstraße 29, nächst der Marienstr., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. Stock links.

*21. Rauestraße 20a ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Roosstraße 16, 4. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Kellern, Anteil am Garten, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— Scheffelstraße 51 ist ein Zimmer (auch mit Küche) per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Schillerstraße 26a ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, geschlossener Veranda und sonst allem nöthigen Zugehör auf 1. April oder auch früher zu vermieten. *22.

— Sofienstraße 26 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 50, parterre.

— Winterstraße 17 ist im freundl. Seitenbau, 4. Stock, eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Zähringerstraße, zwischen Kronen- und Waldhornstraße, ist die ganz neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 2 hellen Zimmern, Küche und Zugehör, sofort oder später an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres Belfortstraße 12, parterre.

*3.2. Zähringerstraße 60, gegenüber der Apotheke, ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speisekammern etc., im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Ritterstraße 8 ist im neuesten Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näheres im Kontor bei W. Gastel, Ritterstraße 8.

Wohnung zu vermieten.

5.1. Lessingstraße 53 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*5.3.

Kaiserstraße,

zwischen Adler- und Kronenstraße, ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 III, im Bahn-Atelier.

Rauhestraße 3

ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zugehör, Bad, Waschküche, Trockenweicher, Gartenanteil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Großh. Schlosspark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Architekt Franz Wolff, Ebelheimstraße 1, oder Ruppurrerstraße 20 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

5.1. Lessingstraße 53 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Südweststadt! Verziehung halber
 Herrschaftswohnung, hochelegant, der Neuzeit entsprechend, 2. Stock, 5 große Zimmer, Badezimmer, Küche, Wasser-Closet, Balkon, Veranda, 2 Mansardenzimmer, 2 Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher in gesunder, freier Lage zu vermieten. Zu erfragen parterre oder im Bureau: Klau-
 prechtstraße 5, direct an der Karlstraße, Haltestelle der electr. Bahn.

Schillerstraße 30
 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher um den Preis von 420 Mk. sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Manfardenwohnung,
 bestehend aus drei schönen, großen Zimmern, innerhalb des Glasabschlusses gelegen und nach der Straße gehend, nebst Küche, Speisekammer und Keller, ist an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Vorholzstraße 5 im 1. Stock. 2.1.

Laden zu vermieten.
 Der geräumige Laden Kaiserstraße 86 mit 2 Schaufenstern u. großem Magazin ist ver sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 169 im Laden.

Ritterstraße 10/12
 ist ein Laden mit Kontor, sowie mehrere Räumlichkeiten auf 1. April zu vermieten. Es könnte auch eine Wohnung dazu gegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

Waldstraße 75
 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April 1902 zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 3.2.

Laden zu vermieten.
 7.6. Ein schöner geräumiger Laden, sowie eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 70 im Manufakturwaarenladen.

Mehlgerei und Wurstlerei.
 4.1. Im westlichen Stadttheil, Lessingstr., ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Mehlgerei mit Laden, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an tüchtigen Fachmann sofort zu vermieten. Näheres Lessingstraße 53 im 2. Stock oder beim Eigenthümer.

Wohnungs-Gesuch.
 3.1. Einzelner Herr sucht auf 1. April kleinere, unmöblierte Wohnung (oder 2 elegant möblierte Zimmer) mit guter Bedienung. Lage nach Süden, im 1. od. 2. Stock und nicht zu weite Entfernung vom Cabettenhause Bedingung. Angebote an Studienrath Dr. Voetter, Kriegstraße 125.

Zimmer zu vermieten.
 * Marienstraße 4 ist im Hinterhaus ein größeres Zimmer mit Kochofen und Keller an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohn- und Schlafzimmer,
 fein möbliert, per 1. Februar preisw. zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 53.

Möbliertes Zimmer
 mit oder ohne Pension ist an einen Herrn oder eine Dame auf 1. Februar zu vermieten: Akademiestraße 29, 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,
 fein möbliert, per 1. Februar preiswerth zu vermieten; werden auch einzeln abgegeben: Rudolfstraße 15, 2. Stock links. *2.1.

Gartenstraße 66
 im 2. Stock rechts ist ein gut möbliertes, hübsches Zimmer billig zu vermieten.

Kost und Wohnung.
 * Zwei solide Arbeiter können Kost und Wohnung erhalten: Ludwig-Wilhelmstraße 11, Hinterhaus im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.
 * Einfach möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein unmöbliertes Zimmer
 im 1. oder 2. Stock in der Durlacher Allee oder den angrenzenden Straßen per 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 644 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Kapital-Gesuch.
 3.1. Auf 1. April werden gegen II. Hypothek auf ein Geschäftshaus im westlichen Stadttheil innerhalb des Mühlburgerthores **Mk. 15000** zu mäßigem Zinsfuß, jedoch ohne Vermittlung, gesucht. Offerten unter Nr. 645 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
 *4.1. Ich suche auf den 1. Februar ein Mädchen, das gut kocht und Hausarbeit mitübernimmt. Frau Konjul Niebuhr, Belsoristrasse 1.

*2.1. Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, in kleine Familie bei hohem Lohn gesucht: Butlißstraße 12 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.
 * Für sofort oder 1. Februar suchen 2 tüchtige Mädchen Stelle zu kleiner Familie. Zu erfragen in Durlach, Jägerstraße 15, 1. Stock.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, das auch etwas kochen kann, sucht in einem einf. bürgerl. Hause für sofort gute Stelle. Zu erfragen Gartenstr. 59, 1. Stock.

Bauführer-Gesuch.
 *2.1. Zu baldigem Eintritt wird ein tüchtiger **Bauführer**, der auch in Bureauarbeiten Erfahrung und gute Handschrift hat, gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 646 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Büglerin
 kann sofort eintreten: Hirschstraße 42 im Hinterhaus, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.
 3.3. Ein fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen für feineren Haushalt zum **sofortigen Eintritt** gesucht. Näheres Kriegstraße 30, 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen
 per 1. Februar gesucht. Lohn 45 Mk. Näheres **Roonstraße 12**, 2. Stock. *2.1.

Gesucht
 zum sofortigen Eintritt zur Stütze der Hausfrau in einer kleinen Familie an Vormittagen ein etwas gewandtes Mädchen im Alter von 16-20 Jahren. Offerten mit Bezeichnung der Lohnansprüche unter Nr. 647 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Besseres junges Mädchen oder Frau
 für den Nachmittag zu Kindern gesucht: Hirschstraße 66 II.

Kellnerinnen
 finden nach Darmstadt, Pforsheim, Baden-Baden und hierher gute Stellen durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. 2.2.

Modes.
 2.1. In meinem Geschäft finden 2-3 junge Fräulein, welche das **Büchermachen** erlernen wollen, gute Lehrstellen.
L. Ph. Wilhelm,
 Kaiserstraße 205.

Hausknecht-Gesuch.
 Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen fleißigen, gewandten Hausknecht, welcher auch mit Pferden umzugehen versteht.
Boffert & Fegert,
 Sofienstraße 140.

Gesucht
 wird eine **zuverlässige, reinliche Putzfrau**, die es übernimmt, Büroraumlichkeiten Mittwoch und Samstag Abends zu putzen. Näheres bei Frau **C. Deines**, Eisenlohrstraße 1 I. Zu sprechen von 8-10 Uhr und 1-3 Uhr.

Grab-Arbeit
 zu vergeben. Näheres bei Architekt **Wolff**, Adlerstraße 24.

Stelle-Gesuch.
 * Ein in der Eisen- und Stahlbranche gut erfahrener, junger Mann sucht Stellung als **Laden-gehilfe**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Filiale-Gesuch.
 *2.1. Zwei Schwestern, kautionsfähig, suchen eine **Filiale, gleich welcher Branche**. Auch würden dieselben die Kantine einer Fabrik oder ähnlichen Posten annehmen. Offerten unter Nr. 651 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Friseurin
 empfiehlt sich in **Ball-, Theater-, Masken- und Hausfrisuren** neuester Mode, sowie im **Kopfwaschen** in und außer dem Hause. *2.2.
Frau Koeth, Hirschstraße 75, parterre.

Haus-Verkauf.
 *4.1. In der Roonstraße ist ein neuerbautes, gut ausgestattetes Haus zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 648 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplätze.
 *4.2. In nächster Nähe des neuen Personenbahnhofs ist ein Platz zu verkaufen, der sich zur **Bebauung jeglicher Art** eignet. Wichtig für Großbrauereien, Bauunternehmer etc. Größe 3071 qm. Von 3 Straßen umgrenzt. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 618 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Antwiesen-Verkauf.
 *3.3. Antwiesen, ca. 4200 qm Garten mit Wohnhaus, Stallung, Scheuer etc., Grünwinkel, Hauptstraße gelegen, vollständig abgeschlossen, wegen Bezug von hier billig zu verkaufen. Günstiges Spekulationsobjekt für Gärtnerei, Geflügelzucht, Fabrikanlage oder Banterrain. Zu erfragen täglich bis 5 Uhr Abends in der Wirtschaft „zum Strauß“, **Grünwinkel**.

Verkaufs-Anzeigen.
 Ein Wagen gutes **Roggenstroh** ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Feines Maskenkostüm
 für mittlere Figur billigst auszuleihen oder zu verkaufen: Durlacher Allee 36, 3. Stock rechts. *

Gaslüfter.
 * Ein zweiarmer Gaslüfter ist billig zu verkaufen: Körnerstraße 22 im 2. Stock.

Ein vierräderiger Britischenwagen,
 2 m lang und 1 m breit, ist billig zu verkaufen: Duglassstraße 32 im 1. Stock. *

Haus-Kauf oder Tausch.
 3.2. Im westlichen Stadttheil ist ein Haus mit großem Garten zu verkaufen, event. gegen einen Bauplatz oder ein Haus zum Abbruch bezw. Umbau zu vertauschen. Offerten unter Nr. 638 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ofenrohre,
 eine größere Parthie, zu kaufen gesucht. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

Sandlieferung.
 Für einen größeren Neubau (Südstadt), an der Straße gelegen, leichte Zufahrt, sind ungefähr 100 cbm rauber Grubensand zu liefern und kann derselbe sofort angeliefert werden. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 650 „Sandlieferung“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alterthümer
 werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl**, Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Alt Eisen, Metalle,
Zumpen, Reutuch-Abfälle, altes Papier kauft fortwährend zu höchsten Preisen die Rohproduktenhandlung **Leon Schwarzenberger**, Schützenstraße 73. *2.2.

Wirthschaft-Gesuch.

3.1. Ein kautionsfähiger, tüchtiger Wirth sucht per 1. April oder später ein Gasthaus mit Restaurant oder besserer Wirthschaft zu pachten, event. mit Vorkaufsrecht. Direkte Offerten unter Nr. 643 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Frau von Gralath

(aus Siena Toscana) *3.1. ertheilt gründlichen italienischen Unterricht. Beste Empfehlungen. Adresse: **Baden-Baden, Sofienstraße 19.** Kommt nur **Montag** hierher.



General-Vertreter:

Carl Weisser,

Hirschstrasse 1. Telephon 1173.

Franz. Enten,
Straßburger Bratgänse,
franz. Bouldarden,
junge ital. Hähnen
eingetroffen bei

C. Cartharius.

I^a holl. Schellfische

empfehlen

N. van Benrooy,

Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.
2.2. Telephon 1413.

3.3. Eine vorzügliche Qualität

Mainauertäse

empfehlen, so lange Vorrath reicht,

W. Erb, am Lidellplatz.

Weinbergsschnecken,
Ostender Austern,
Kaiser-Malajol

empfehlen

C. Cartharius.

MEXICO-SCHUSS

„ „ 6 Stück 40 Pf.

„ „

MEXICO-SCHUSS

2.1. GUSTAV SCHNEIDER.

Klavierstimmen

und

Repariren, auch Aufpoliren

wird zuverlässig und billigst besorgt.

M. Hack, Pianohandlung

Telefon 1044.

Brennholz.

Als bestes Anfeuerholz empfehle ich trockenes **Schwarzenholz**, kurz gesägt, zum Anfeuern passend, zu dem Preise

per einzelner Centner	M. 1.50
bei Abnahme von 5 Centnern	„ 1.40
„ „ 10 „	„ 1.30
„ „ 15 „	„ 1.25
„ „ 20 „	„ 1.20

ff. gespaltenes Tannenholz

per Centner	M. 2.00
bei Abnahme von 5 Centnern	„ 1.80
„ „ 10 „	„ 1.70

sowie Bündelholz, per Ctr. M. 1.60,
bei größerer Abnahme
bedeutend billiger.

B. Finkelstein,

Rintheimerstraße 4 und
Zähringerstraße 28.

Original Musgrave's Irische Oefen D. R. P. No. 81533.

System langsamer Verbrennung.



Feinst regulirbare
Cokesöfen,
chamottirt und für
Dauerbrand.
Ausserordentliche
Heizkraft

bei sparsamstem Brand
Prämirt auf 25 in- u. aus-
ländischen Ausstellungen
Original-Fabrikate des
Hauses

Musgrave & Co. L^d, Belfast,
London, Manchester und Paris
und der Commandite

**Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen
Mannheim.**

12.5.

Alleinvertretung und Lager für
Karlsruhe:

Herr Archt. G. Zinser,
Sofienstrasse 118.

Verkaufsstelle im Laden des Herrn
Mechaniker **Ludwig Karle**, Wald-
strasse 15.

Restauration zur gold. Kanone,

Gottesauerstraße.

Heute Freitag Schlachttag!

Samstag hausgemachte Cervelat und
Fleischwürste, Preßkopf und Brat-
würste. Zu zahlreichem Besuch ladet er-
gebenst ein **Friedr. Talmon l'Armée**,
Wegger und Wirth.

Strickwolle,

erprobte I^a Qualitäten,

zu Mk. 2.20, 2.60, 3.50 per Zoll-Pfund

empfehle in grosser Auswahl.

Rudolf Vieser,

Kaiserstrasse 153.

Apollo-Theater.

Freitag den 24. und Sonntag den 26. Januar

Krügl's Konzert.

Preisgekröntes humoristisches Kärntner Koschat'sches

Liederspiel-, Kunstpfeifer-, Vokal- und
Instrumental-Ensemble.

Frl. Paula, Sopran. — Frl. Sofi, Alt. — Frl. Peppi, Contre-Alt.
Githar I. Githar II. Streichgithar II.

Herr Karl Krügl (Leitung), Tenor. — Herr Alfred, Bass.

Ländlicher Humorist, Kunstpfeifer, Githar eleg. Ländl. Komik, Streichgithar I.

Aufang: Freitag 8 Uhr, Sonntag 4 und 8 Uhr.

Entrée: I. Platz 75 Pfg., II. Platz 50 Pfg., III. Platz 30 Pfg.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimrath Professor Dr. Erb in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Schweden und Norwegen verliehenen Kommandeurkreuzes erster Klasse des Königlich-nordsternordens und dem Hofarzt Hofrath r. Dreßler in Karlsruhe die gleiche Erlaubniß für das Ritterkreuz desselben Ordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaufmann Ludwig Bessels in Paris die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von dem Präsidenten der französischen Republik verliehenen Ritterkreuzes der Ehrenlegion zu ertheilen.

Durch Entschließung Großh. Steuerdirektion vom 16. Januar d. J. wurde Finanzassistent Albert Sohn beim Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Schwepzingen als Steuerkommissärsassistent etatmäßig angestellt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 22. Januar.

(Ausstellung des Buchdruckerwesens.) Im Crystal Palace in London findet in der Zeit vom 1. März bis 12. April dieses Jahres eine internationale Ausstellung von Erzeugnissen des Buchdruckerwesens statt. Das Programm der Ausstellung kann in der Großh. Landesgewerbehalle eingesehen werden.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 24. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Till Eulenspiegel.** Volksoper in 2 Theilen und einem Nachspiel, frei nach Johann Fischarts „Eulenspiegel Reimensweis“ von E. N. von Reznicek. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag den 25. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 26. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 34. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Fortunet.** Dramatisches Märchen in 5 Akten von Eduard von Bauernfeld. Musik von Selmar Meyrowitz. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Montag den 27. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 34. Abonnements-Vorstellung. (Große Preise.) Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers. In festlich beleuchtetem Hause: **Die Meisterfinger von Nürnberg** in 3 Akten von Richard Wagner. „Walthar von Stolzing“: Max Gießwein vom Kgl. Hoftheater in Stuttgart, „Bockmeyer“: Fritz Friedrichs als Gäste. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Geldsorten vom 22. Januar 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.24	16.20
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.66	9.62
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.89	20.85
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber	77.40	75.40
Holl. Silber fl. 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.—
Russ. Imperiales	—	16.20

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

22. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 4	762 mm	SüdW.	unw.
12 „ Mitt.	+ 5	762 „	„	„
6 „ Abd.	+ 5	762 „	„	„



Erste Maskengarderobe-Verleih-Anstalt

von

A. Herrmann, Waldstraße 18,
Laden am Eingang in's Colosseum,

bietet die schönste Auswahl in Kostümen für Herren und Damen.
Extra-Anfertigung billig und stylgerecht. *21.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter, Schwägerin und Tante

Frau Franziska Dürr, geb. Lipp,

für die reichen Blumenspenden und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir allen Betheiligten unseren herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, 23. Januar 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Schweiger, Hamburg,
Familie Lipp,
Familie Morlock.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise innigstbezeugter Theilnahme an dem Hinscheiden unseres lieben Kindes sagen wir herzlichen Dank.

* Die trauernden Eltern:

Familie Josef Neumaier.

Karlsruhe, den 22. Januar 1902.

Evang. Männerverein der Weststadt.

Geburtstagsfeier Seiner Majestät des Kaisers

am Sonntag den 26. Januar, Abends 8 Uhr, im Saale des Gasthauses zur „Rose“, Amalienstraße 87, wozu unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren Angehörigen eingeladen und um zahlreiches Erscheinen gebeten werden.

Der Vorstand.

Bad. Kynolog. Verein.

Sitz in Karlsruhe. (Ältester Kynolog. Verein Badens.)

Die verehrl. Mitglieder werden zu der am Freitag den 24. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, im Landsknecht stattfindenden Generalversammlung freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Im Inventur-Ausverkauf zurückgesetzte Seidenwaaren:

Farbige Seidendamaste

in eleganten hellen und dunklen Mustern,
das Meter **M. 2.—4.50**,
früherer Preis **M. 3.75—8.50**.

Farbige Moirée antique,

glatt und gemustert, elegante hellfarbige Muster, für
Gesellschaftskleider,
das Meter **M. 4.50** und **5.75**,
früherer Preis **M. 8.—9.50**.

Hellfarbige Bengalines für Gesellschaftskleider,

das Meter **90 Pfg. — M. 1.50**,
früherer Preis **M. 1.50—2.50**.

Bedruckte Foulards, feine Qualitäten,

in schönen Mustern, das Meter **M. 1.—3.60**,
früherer Preis **M. 1.50—6.—**.

Waschseide in eleganten Mustern,

das Meter **85 Pfg. — M. 4.—**,
früherer Preis **M. 1.60—6.—**.

Seidendamaste, schwarz, solide Qualitäten,

in schönen Mustern, das Meter **M. 2.25—3.75**,
früherer Preis **M. 3.—5.—**.

Gemusterte Sammete in schönen Farben für Blousen und Kinderkleider,

das Meter **M. 1.50—2.50**,
früherer Preis **M. 2.50—4.50**.

Reste von schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Foulards, Baumwoll- und
Seidenjammeten, Seidengaze etc. für Kleider, Blusen etc. sind zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen aufgelegt.

S. Model.

Confirmanden-Stoffe

in schwarzen und weissen Stoffen, glatt und ge-
mustert, empfiehlt in grossem Sortiment und billigen
Preisen das Specialgeschäft

L. S. Leon Söhne,

175 Kaiserstrasse 175.

21.